



Dieses Gelände soll durch Geh- und Radwege sicherer werden.

Foto: je

Sicherer zum Sport

Geh- und Radweg entlang der Bahnlinie geplant

Rebland
19.4.06

Gottenheim. Ein Weg zum Sportplatz führte bisher entlang des Betriebsgeländes der Metallverwertungsgesellschaft und wurde auch als Zufahrtsweg zum Betriebsgelände genutzt. Aufgrund des toten Winkels von Lastwagen stellt dies ein Gefahrenpotential für Fußgänger und Radfahrer dar.

Nach einer mit dem Landratsamt besprochenen Bebauungsplanänderungsmöglichkeit, soll dieser Situation nun abgeholfen werden. Im Zuge dessen soll, das Gelände der angrenzenden Gärtnerei Gäng künftig nicht mehr als Gewerbe, sondern als landwirtschaftliche Fläche ausgewiesen werden und dem Gärtnereibesitzer, die Mög-

lichkeit eingeräumt werden, ein weiteres Wohnhaus auf seinem Gelände zu errichten. Helmut Gäng ist im Gegenzug dazu bereit, die sein Grundstück betreffenden Bebauungsplanänderungskosten zu übernehmen, seine Triebhäuser zurückzubauen und der Gemeinde das für die Anlegung eines mindestens 2,5 Meter breiten Rad- und Fußweges notwendige Gelände entlang der Bahnlinie zu verkaufen.

Der vorgeschlagenen Bebauungsplanänderung, die vom beauftragten Ingenieurbüro Ulrich Ruppel in Waldkirch noch im Detail ausgearbeitet wird, stimmte der Gemeinderat einstimmig zu. (je)